

Pressemitteilung

vom 29. September 2011

Marketing/Öffentlichkeitsarbeit

Corinna Bader
Tel +49 7531 - 88 7301
Fax +49 7531 - 88 7205
corinna.bader@seezeit.com

Aufruf gegen Wohnungsnot bei Erstsemestern

Oberbürgermeister und Hochschulen appellieren mit Seezeit und Studierendenvertretern an die Öffentlichkeit Wohnraum für Studienanfänger bereitzustellen

In einem offenen Brief wenden sich Oberbürgermeister Horst Frank, Uni-Rektor Ulrich Rüdiger, HTWG-Präsident Kai Handel und Seezeit-Geschäftsführer Hartmut Igney gemeinsam mit den Studierendenvertretern an die Bevölkerung in Konstanz und Umgebung. Sie bitten darum, freie Zimmer und Wohnungen an Studienanfänger zu vermieten. Anlass ist die hohe Nachfrage nach studentischem Wohnraum zum Beginn des Wintersemesters. Durch steigende Studierendenzahlen suchen künftig mehr Erstsemester eine Unterkunft. Seezeit vermittelt die privaten Mietangebote an die Studierenden.

„Seezeit stellt die Grundversorgung mit Wohnanlagen für Studierende in Konstanz sicher. Jedoch sind wir bei höheren Studierendenzahlen durch die Aussetzung von Wehr- und Zivildienst und die doppelten Abiturjahrgänge verstärkt auf den privaten Wohnungsmarkt angewiesen,“ erklärt Hartmut Igney, Geschäftsführer von Seezeit Studentenwerk Bodensee. Die 1.961 Bettplätze in den elf Wohnanlagen des Studentenwerks in Konstanz sind Ende September bereits vergeben, zahlreiche Bewerber stehen noch auf der Warteliste.

Die Unterzeichner des offenen Briefs machen darauf aufmerksam, dass die Unterkunft eine wichtige Rahmenbedingung für das Studium sei. Es bestehe die Gefahr, dass trotz Zulassung von der Hochschule, junge Menschen ihr Studium in Konstanz nicht antreten, weil sie kein Zimmer gefunden haben. Deshalb bitten Stadt, Hochschulen, Studentenwerk und Studierendenvertreter darum, freie Zimmer und Wohnungen dem Studentenwerk zu melden. Auch Ferienwohnungen kommen als Übergangslösung infrage. Wohnraum ist nicht nur im Stadtgebiet und Raum Konstanz gesucht, sondern auch in den umliegenden Ortschaften wie Kreuzlingen, Meersburg, Radolfzell oder im Raum Singen. Potentielle Vermieter können telefonischen Kontakt zu Seezeit herstellen oder direkt die kostenfreie Privatzimmerbörse auf der Website des Studentenwerks nutzen.

Bereits im vergangenen Jahr haben Stadt, Hochschulen, Studentenwerk und Studierendenvertreter die Bevölkerung um Mithilfe gebeten. Dabei konnten gute Erfolge erzielt werden. Mehr als 150 Zimmer konnte Seezeit nach Veröffentlichung des Aufrufs an Studierende vermitteln, die kurz vor Vorlesungsbeginn noch auf Wohnungssuche waren. „Wir hoffen auch dieses Mal auf eine positive Resonanz und freuen uns über jedes Angebot, das bei uns ein- geht,“ sagt Hartmut Igney.

Kontakt Privatzimmerbörse

Seezeit Service Center

Tel +49 7531 - 88 7400

Fax +49 7531 - 88 7444

servicecenter@seezeit.com

www.seezeit.com/community